

DIE ARBEIT DER JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG IM JAHR 2018

HILFE, DIE ANKOMMT



Wir sind Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen



Die Ziegler'schen

JOHANNES
ZIEGLER **STIFTUNG**



VEREHRTE STIFTERINNEN UND STIFTER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Kontinuität und Veränderungen – beides gehört in der Johannes-Ziegler-Stiftung zusammen. Für eine Veränderung sorgt Rolf Baumann, »Gründungsvater« der Stiftung. Er schied nach über zehn Jahren als Vorstand aus und orientiert sich beruflich neu. Über die Stiftungsversammlung bleibt er uns aber weiter verbunden. Rolf Baumann hinterlässt ein bestelltes Feld. Dafür ein herzliches: Vergelt's Gott.

Kontinuität: Noch nie konnten wir so viele Vorhaben unterstützen wie 2018! Neben unseren eigenen Aufgaben der »Armutsdiaconie« – Vesperkirche und Ferienfreizeit – förderte die Stiftung mit 70.906,47 € Menschen und Projekte aus den Zieglerschen, mit Schwerpunkt Jung & Alt-Projekte. Erneut gingen mehr Anfragen ein, als wir finanzieren können. Die weltweite Niedrigzinsphase macht uns weiter zu schaffen. Denn das klassische Geschäftsmodell einer Stiftung – Projektfinanzierung aus Kapitalerträgen – wird immer schwieriger. Trotzdem gelang es, das Stiftungskapital real zu erhalten und sogar noch Erträge zu erzielen.

Besonders dankbar sind wir unseren Freunden und Förderern, die durch Spenden und ehrenamtlichen Engagement vieles ermöglichen. Um Danke zu sagen, luden wir im November zu einem Abend mit dem Barockbarden Barny Bitterwolf im Rahmen von »Kunst.Kultur.Kapelle« ein. Alle 120 Plätze waren im Nu vergeben. Der Abend mit dem bekannten Künstler und Botschafter unserer Vesperkirche war ein Highlight im Stiftungsjahr!

Was wir sonst noch bewegt haben, das lesen Sie in diesem Jahresbericht. Und falls auch Sie über eine Zustiftung, einen Stifterfonds oder eine eigene Stiftung nachdenken, dann finden Sie auf den folgenden Seiten viele Gründe und Ihre Ansprechpartner für Fragen aller Art.

Pfarrer Gottfried Heinzmann
Vorstand

WENN SICH GENERATIONEN BEGEGNEN ...

RÜCKBLICK AUF UNSERE FÖRDERPROJEKTE IM JAHR 2018

»JUNG & ALT« – VONEINANDER LERNEN

Das gute Miteinander der Generationen ist für unsere Gesellschaft zukunftsentscheidend. Doch die Gelegenheiten, bei denen Jung & Alt sich im Alltag begegnen, sind seltener geworden. Das möchte Schlagerstar Anita Hofmann gerne ändern. Vermittelt über Dirk Gaerte, Sigmaringer Landrat a. D. und Stiftungsrat, kam sie mit den Zieglerschen in Kontakt und erlebte die erste Jung & Alt-Aktion auf der Insel Mainau. Bei einem gemeinsamen Ausflug von Kindern der Ferienfreizeit Altshausen mit Wilhelmsdorfer Senioren wartete die Sängerin auf die Gäste und verbrachte mit ihnen einen schönen Nachmittag (siehe auch Seite 4). Auch in Mengen wurde Anita Hofmann aktiv. Auf ihre Initiative hin vereinbarten das dortige Seniorenzentrum der Zieglerschen und die Sonnenlugerschule eine Partnerschaft mit vielen Aktivitäten. So wurde bereits gemeinsam gemalt und die Schüler erklärten den Senioren den Umgang mit dem Handy und dem Tablet-PC. Insgesamt entwickelte sich ein liebevolles Miteinander zwischen den Generationen. Gemeinsam mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg (siehe auch letzte Seite) gab die Johannes-Ziegler-Stiftung 12.450 € für Jung & Alt-Projekte aus, davon 4.966,38 € im Jahr 2018.



Jung & Alt: Anita Hofmann (Mitte) präsentiert von Kindern und Senioren gemeinsam gemalte Bilder

VESPERKIRCHE 2018 ZUM THEMA »ALTERSARMUT«

Die Vesperkirche im Schussental feierte 2018 ihr 10-jähriges Jubiläum. Vom 16. Januar bis 4. Februar öffnete sie in der Evangelischen Stadtkirche Ravensburg ihre Türen – und rund 13.000 Gäste kamen. Freundlich bewirte wurden sie von rund 400 Ehrenamtlichen. »Viel zu oft nehmen wir es als selbstverständlich hin, dass wir im Wohlstand leben. Aber es gibt auch jene, deren Leben anders verlaufen ist. In den Vesperkirchen finden Menschen, was sie für Leib und Seele brauchen. Für mich ist das gelebte Nächstenliebe«, so Schirmherrin Gerlinde Kretschmann. 2018 war die Vesperkirche dem Schwerpunktthema »Altersarmut« gewidmet. Das bemerkenswerte Großereignis, erstmals mit Vanessa Lang im Organisationsteam, wird in Kooperation von Diakonischem Werk Ravensburg und der Johannes-Ziegler-Stiftung veranstaltet. Für Essen, Heizkosten und vieles mehr wurden 2018 rund 120.466 € aufgewendet.



Die mittlerweile 10. Vesperkirche im Schussental widmete sich dem Schwerpunktthema »Altersarmut«



»Alt & Jung in Kontakt zu bringen, liegt mir sehr am Herzen. In den Seniorenheimen sitzen doch lebende Geschichtsbücher – aber viel persönlicher und eindrucksvoller als jedes Buch. Im Kontakt mit den Jungen fühlen sie sich wahrgenommen und können ihre Erfahrungen und Erlebnisse weitergeben. Das ist mir wichtig.«

Anita Hofmann, Musikerin und Schirmherrin der Jung & Alt-Projekte



20.119 €

ermöglichte
48 Kindern aus
einkommensschwachen
Familien glückliche
Ferientage

VIelfältige Hilfe für Menschen

WEITERE FÖRDERPROJEKTE IM JAHR 2018

FERIENPASS FÜR KINDER AUS EINKOMMENS- SCHWACHEN FAMILIEN

Dominik ist elf Jahre und war noch nie im Urlaub. Er hat sieben Geschwister und Urlaub können seine Eltern nicht bezahlen. Für Kinder wie Dominik bietet unsere Stiftung seit 13 Jahren kostenlose Ferienfreizeiten an. 2018 fand der Ferienspaß vom 3. bis 30. August in der Leopoldschule Altshausen statt. 18 Ehrenamtliche um Franziska Pippig und Monika Böhner planten unter dem Motto »Einfach Kind sein!« ein tolles Programm. Ob Ausflüge ins Kino, ins Schwimmbad oder zum »Piraten Battle« im Donautal – die 48 »Freizeitler« hatten viel Spaß. Ein Ausflug war dabei ganz besonders: Gemeinsam mit Senioren aus dem Wilhelmsdorfer Seniorenzentrum und der Schlagersängerin Anita Hofmann verbrachten die Kinder einen schönen Tag auf der Insel Mainau (siehe auch Seite 3). Gemeinsam alte Volkslieder singen und die Insel besichtigen – das war ein Ausflug, der Jung & Alt miteinander in Verbindung brachte. »Uns ging es darum, dass sich verschiedene Generationen annähern, die im Alltag sonst wenig miteinander zu tun haben«, sagt Franziska Pippig. Für die vier Ferienfreizeiten in Altshausen gab unsere Johannes-Ziegler-Stiftung im letzten Jahr insgesamt 20.119,12 € aus.

FAIRÄNDERUNG

Inklusion verändert die Gesellschaft. vielerorts entstehen neue, barrierefreie Wohnhäuser, zahlreiche Bewohner der Zieglerschen ziehen um. Doch Veränderungen sind auch mit Unsicherheit verbunden: Menschen mit Behinderung müssen ihr gewohntes Zuhause verlassen, langjährige Freunde und Mitbewohner bleiben zurück. Auch für die »Daheimgebliebenen« ist dann vieles nicht mehr, wie es war. Deshalb haben die Mitarbeiter der Haslachmühle das Projekt »FairÄnderung« angestoßen, um ihre Bewohner in dieser besonderen Phase zu begleiten. Das Projekt wurde durch die Johannes-Ziegler-Stiftung und den Förderkreis Behindertenhilfe unterstützt. Die Stiftung gab 9.000 € dafür.

MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN

Noch vor wenigen Jahren war kaum vorstellbar, dass Autos eigenständig auf der Straße fahren oder der Fernseher per Sprachsteuerung bedient wird. Doch der technologische Fortschritt entwickelt sich rasant. Triebfeder ist die sogenannte Digitalisierung. Neue Techniken verändern auch den Alltag in der Beratung, Betreuung und Pflege. Wie werden künftig Menschen, die ambulant oder stationär betreut werden, durch neue Technologien unterstützt? Wie wird die Pflegekraft ent-

lastet? Und welche Technik verspricht dafür den größten Nutzen? Zur Beantwortung dieser Fragen riefen die Zieglerschen das Projekt »Intelligentes Leben und Wohnen und würdevolles Altern« ins Leben. Getestet wurden dazu einzelne Komponenten wie etwa eine automatische Herd-Abschaltung im Mengener Seniorenzentrum, um später die passende Technik bei neuen Projekten realisieren zu können. Dies dient hauptsächlich einem Ziel: Mehr Zeit für die Menschen! Gefördert wurde das Zukunftsprojekt gemeinsam von der Zeppelin-Stiftung und der Johannes-Ziegler-Stiftung. 31.821,79 € wurden ausbezahlt.

WÜRDEVOLLES GEDENKEN

Immer häufiger sterben ältere Menschen mit Behinderungen, die keine Angehörigen mehr haben. Laut Gesetz erhalten sie nur ein »Armengrab«. Hinterbliebene, etwa Freunde oder Mitbewohner vermissen oft einen Ort des Gedenkens. Nun sorgen die Zieglerschen und die Gemeinde Wilhelmsdorf dafür, dass die Verstorbenen auf einem Urnenfeld des Friedhofs beigesetzt werden. Je drei ehemalige Bewohner der Behindertenhilfe erhalten einen gemeinsamen Grabstein. Die Stiftung unterstützt dieses würdevolle Gedenken mit 1.500 €.



Mehr Zeit für Menschen durch technischen Fortschritt



Würdevolles Gedenken für Menschen mit Behinderung

WAS DIE STIFTUNG 2018 NOCH FÖRDERTE

Arbeitsbereich	Projekttitel	Fördersumme
● BEHINDERTENHILFE	»Offenes Bildungsangebot« der NEULAND-Werkstätten	2.000 €
	Erfüllung von »Herzenswünschen« für Kunden der Ambulanten Dienste	1.871 €
	Inklusives Tischtennisturnier in Wilhelmsdorf	200 €
● DIE ZIEGLERSCHEN	Assistenzroboter »Marvin« für Menschen mit Behinderung	419 €
● HÖR-SPRACH-ZENTRUM	»FINDELING-E II« – Theaterprojekt der Schule am Wolfsbühl	1.500 €
	»Tanz macht Schule« – Tanzprojekt der Schule am Wolfsbühl	4.000 €
	Teilnahme von Schülern der Leopoldschule beim Deutschland-Cup	1.100 €
● JUGENDHILFE	Sanierung Hochseilgarten »Tobel RopeS«	2.000 €
● SUCHTHILFE	Konzert mit Déborah Rosenkranz für Patientinnen der Fachklinik Höchsten	1.000 €
EINZELFALLHILFE	Zuschuss zum Zahnersatz für Frau G., Behindertenhilfe	1.000 €
	Zuschuss zum Kauf eines Rollstuhls für Herrn H., Behindertenhilfe	1.000 €
	Gitarrenunterricht für Leon, Jugendhilfe	748 €
	Tanzkurs für Collin, Jugendhilfe	50 €
EXTERN	Asylbewerberbetreuung in Wilhelmsdorf	1.250 €
	Ferienfreizeiten für Menschen mit Behinderung	3.500 €
	Ferienfreizeit »Wald und Bibel«	1.800 €

STIFTUNG TRANSPARENT

ZAHLEN UND FAKTEN ZUR JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG

Johannes-Ziegler-Stiftung

1,14 Mio. € *Stiftungskapital*

Stiftungen zu treuhänderischer Verwaltung

314.524 € *Stiftungskapital*

- August-Friedrich-Oßwald-Stiftung für Menschen mit einer Hör-Sprachbehinderung

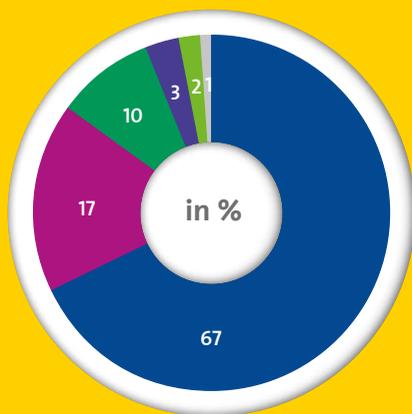
Stifterfonds

229.700 € *Stiftungskapital*

- für Menschen in Armut
- Julius-Fröscher-Fonds
- Menschen im Alter
- Menschen mit Behinderung
- Menschen mit Suchterkrankungen
- für Kinder und Jugendliche
- für Bildung und Qualifizierung

Grundvermögen der Johannes-Ziegler-Stiftung

595.059 € *Allgemeines Stiftungskapital*



STIFTERAUFGABEN 2018

- Armutsdiakonie
- für Menschen im Alter
- für Menschen mit Behinderung
- für Menschen mit Hör-Sprachbehinderung
- für Kinder und Jugendliche
- Hilfe für Asylbewerber in Wilhelmsdorf

DAS STIFTUNGSJAHR 2018 IN ZAHLEN

Mittelzufluss

- 266.531 €** Spenden
- 18.099 €** Erträge aus der Vermögensverwaltung
- 36.000 €** Zuschüsse
- 11 €** Sonstige Erträge
- 36.663 €** Zustiftungen ins Stiftungskapital

Mittelverwendung

- 140.585 €** Hilfen für Menschen in Armut wie bspw. Vesperkirchen (eigene Aufgaben)
- 70.906 €** Projektförderung gemäß Stiftungszweck
- 53.766 €** Mittelzusagen für Förderprojekte im Folgejahr

Rücklagenveränderung

- 31.578 €** Zunahme verwendete Rücklagen
- 39.300 €** Erhöhung der Rücklagen zur Projektförderung
- 29.087 €** Erhöhung der freien Rücklagen zur Stärkung des Eigenkapitals bzw. zum Realerhalt des Stiftungskapitals

Kosten für Werbung und Verwaltung trägt fast vollständig der Die Zieglerschen e.V.! Bei der Stiftung angefallen sind ohne eigene Projekte 2.951,86 €, hauptsächlich für die Jahresabschlussprüfung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer sowie Mitgliedschaften im Bundesverband Deutscher Stiftungen und dem Stiftungsnetzwerk Region Stuttgart e.V.

HILFE, DIE GEBRAUCHT WIRD

AUSBLICK AUF UNSERE FÖRDERPROJEKTE IM JAHR 2019

Was bringt uns das neue Jahr? Es ist ein besonderes, denn vor zehn Jahren wurde die Johannes-Ziegler-Stiftung gegründet! Den Geburtstag feierten wir im Mai gemeinsam mit unseren Seniorenzentren rund um Schorndorf und einem öffentlichen Fest: »Komm mit! Der Aktionstag für Jung und Alt auf der Remstal Gartenschau«.

Viel Raum nimmt wieder die Durchführung unserer »Armut-Projekte« ein. Die 11. Vesperkirche 2019 in Ravensburg unter dem Motto »Bildungsgerechtigkeit« ist bereits Geschichte. Es kamen über 13.000 Gäste. Nun laufen die Planungen für die 12. Vesperkirche in Weingarten auf Hochtouren. Als Schirmherrin konnten wir die Schauspielerin ChrisTine Urspruch gewinnen. Sie ist einem breiten Publikum aus dem »Münster-Tatort« bekannt. Auch die Altshausener Ferienfreizeit geht in die 14. Runde. Neue Projektleiterinnen sind Monika Bohner und Laura Preuss. Beide Studentinnen engagierten sich letztes Jahr als Betreuerinnen. Ganz neu nimmt die Stiftung das Thema »Quartiersentwicklung« in den Blick. Neben eigenen Vorhaben werden wir auch wieder Maßnahmen fördern, die die Lebensqualität der Menschen in den Zieglerischen verbessern. Dafür stehen rund 160.000 € zur Verfügung. Sie werden hauptsächlich für »Herzenswünsche«, Quartiersentwicklung oder »Hilfen gegen Armut« genutzt.

Und zum Schluss: Nach dem großen Erfolg von Kunst.Kultur.Kapelle freuen wir uns, im November Jazzsängerin Mary Summer in der Fachklinik Höchst zu begrüßen. Sie ist bekannt aus der TV-Show »Voice of Germany«. Mehr dazu erfahren Sie in der visAvie, der Zeitschrift der Zieglerischen oder auf www.johannes-ziegler-stiftung.de.



Komm mit! 2019 lädt die Stiftung zum Aktionstag für Jung und Alt auf der Gartenschau Schorndorf

GEPLANTE PROJEKTE FÜR 2019 (AUSZUG)*

Förderprojekt	Fördersumme
»Herzenswünsche« von Menschen aus den Zieglerischen	32.600 €
»Bewohnerwerkstatt« im Seniorenzentrum Leutkirch	10.000 €
»Inklusion leben« in Wilhelmsdorf und Horgenzell	9.000 €
Jung & Alt-Projekte	7.500 €
Ferienfreizeiten der Behindertenhilfe	3.500 €
Theaterprojekt »Piano« für Schüler mit Hör-Sprachbehinderung	1.000 €

*Stand: April 2019



Im November erwarten wir Jazzsängerin Mary Summer bei Kunst.Kultur.Kapelle

Johannes-Ziegler-Stiftung
Herrn Matthias Braitingner
Pfrunger Straße 2
88271 Wilhelmsdorf



ZEICHNUNGSBRIEF

FÜR EINE ZUSTIFTUNG IN TREUHÄNDERISCHER VERWALTUNG DER JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG



Das Anliegen der Johannes-Ziegler-Stiftung überzeugt mich. Mit diesem Zeichnungsbrief erkläre ich, auf welche Weise ich die Stiftung unterstütze.

Ich werde Stifter/-in und stifte den Betrag von

in Euro

in Worten

Hinweis: Ab 5.000 € werden Sie Mitglied der Stiftungsversammlung, einfache Zustiftungen sind ab 100 € möglich. Zuwendungen werden steuerlich bevorzugt. Über die Details informieren wir Sie gerne persönlich.

Mein Beitrag soll wirksam werden in/im

- der Johannes-Ziegler-Stiftung insgesamt
- Stifterfonds für Menschen im Alter
- Stifterfonds für Menschen mit Behinderung
- Stifterfonds für Menschen mit Suchterkrankung
- Stifterfonds für Kinder und Jugendliche
- Stifterfonds für Bildung und Qualifizierung
- der August-Friedrich-Oßwald-Stiftung –
Stifterfonds für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung
- Stifterfonds für Menschen in Armut

Mit der Veröffentlichung meines Namens (ohne Nennung des Betrages) bin ich

einverstanden nicht einverstanden

Ich möchte einen Stifterfonds oder eine eigene Stiftung auf dem Fundament der Johannes-Ziegler-Stiftung errichten. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Ich möchte die Johannes-Ziegler-Stiftung testamentarisch bedenken. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Vorname Name

Firma

Straße PLZ Ort

Telefon Fax E-Mail

Geburtsdatum Datum Unterschrift

Ich, der/die Unterzeichnende _____

bin damit einverstanden, dass meine oben stehenden Daten von der Johannes-Ziegler-Stiftung unter Beachtung der Bestimmungen der europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert werden. Sofern andere Rechtsvorschriften eine Übermittlung meiner personenbezogenen Daten erforderlich machen, werden diese von uns beachtet. Ich habe das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung für die Zukunft abzuändern oder zu widerrufen. Weiterhin können die gespeicherten Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden. Unser Datenschutzbeauftragter informiert Sie gerne detailliert über den Umfang der von uns vorgenommenen Datenerhebung.

Auskünfte und Kontakt: Die Ziegler'schen | Betrieblicher Datenschutzbeauftragter Dieter Myrzik
Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf | E-Mail: myrzik.dieter@ziegler'sche.de

Mit meiner Unterschrift versichere ich, der Erhebung und Verarbeitung meiner Daten durch die Johannes-Ziegler-Stiftung zuzustimmen und über meine Rechte belehrt worden zu sein.

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie den ausgefüllten Zeichnungsbrief im Original an: Johannes-Ziegler-Stiftung | Matthias Braitinger | Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter: 07503 929-256 oder info@johannes-ziegler-stiftung.de

WOLLEN SIE MEHR ÜBER UNSERE STIFTUNG WISSEN?

Weitere Informationen zu unseren Förder-
vorhaben, Stifterinnen und Stiftern, Gremien
oder aktuellen Projekten finden Sie auf:

WWW.JOHANNES-ZIEGLER-STIFTUNG.DE

Danke
für Ihre
Unterstützung!



GESICHTER UNSERER STIFTUNG

WOLFGANG ANTES, KOOPERATIONSPARTNER

Als Geschäftsführer der Jugendstiftung
Baden-Württemberg bin ich eigentlich kein
»Gesicht« der Johannes-Ziegler-Stiftung.

Dennoch fühle ich mich ihr verbunden, weil ich überzeugt bin, dass wir
nur gemeinsam in der Gesellschaft etwas bewirken können. Studiert habe
ich Sozialarbeit und Journalismus. Danach arbeitete ich 12 Jahre beim
Weiterbildungsträger BBQ in der Jugendberufshilfe. Die Zeit hat mich
geprägt, denn die Branche war im Umbruch: Weg von großen stationären
Einrichtungen hin zu kleineren, wohnortnahen Angeboten. Seit 1991 führe
ich die Jugendstiftung Baden-Württemberg und bin dort hauptsächlich
für Kapitalmanagement und Netzwerkarbeit zuständig – unsere Kernkom-
petenz. Wir nehmen Impulse auf, etwa Islamismus oder rechte Gewalt bei
Jugendlichen, und entwickeln neue Präventions- und Bildungsprogram-
me mit unseren Partnern in Ministerien, Schulen, Wirtschaft oder Kom-
munen. Vor allem im ländlichen Raum. In Deutschland fehlt es derzeit an
natürlichen, öffentlichen Begegnungsorten für Jung und Alt. Doch gerade
der Generationendialog ist für die Demokratieentwicklung enorm wichtig.
Ich wünsche mir, nicht zuletzt als Vater zweier erwachsener Kinder, dass
der Erfahrungsschatz der Älteren an die Jungen weitergegeben wird.

» Mit der Johannes-Ziegler-Stiftung als Kooperations-
partner erreichen wir Menschen, die für uns als
»Jugend«-Stiftung verschlossen sind. Sie avanciert
sozusagen zum »Gatekeeper«. Das ist für uns wertvoll.

Wolfgang Antes

Geschäftsführer Jugendstiftung Baden-Württemberg

IMPRESSUM

Herausgeber: Johannes-Ziegler-Stiftung | Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf Redaktion: Matthias Braitingger
(verantwortl.) Autorinnen und Autoren: Wolfgang Antes, Matthias Braitingger, Pfarrer Gottfried Heinzmann, Vanessa
Lang Bildnachweise: Titel: Katharina Stohr; Weitere Bilder: Katharina Stohr (S.2, S.10), Sarah Benkiser (S.3), Fotolia/
De Visu (S.3), Anita Hofmann privat (S.3), Ferienfreizeit (S.4, S.10), istockphoto/narvikk (S.5), Fotolia/racamani (S.5),
istockphoto/naphtalina (S.7), Roland Guth (S.7), 2 x privat (S.10) Redaktion, Gestaltung, Produktion: Agentur nullzwei,
Köln; Petra Hennicke, Ruta Kaliunaite Druck: Druckhaus Müller, Langenargen | © Johannes-Ziegler-Stiftung, Juni 2019



HABEN SIE WEITERE FRAGEN? BITTE WENDEN SIE SICH AN

Johannes-Ziegler-Stiftung
Pfrunger Straße 2 | 88271 Wilhelmsdorf
Telefon: 07503 929-333 | Fax: -252
info@johannes-ziegler-stiftung.de

IHRE ANSPRECHPARTNER:



Pfarrer
Gottfried Heinzmann
Vorstand



Matthias Braitingger
Stiftungsmanager

UNSER STIFTUNGSKONTO

Evangelische Bank eG
IBAN DE26520604100000555444

Stifterin oder
Stifter werden
Sie ab 100,- Euro.

Wir sind Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen